

"Hoffen + Handeln" - News Januar 2006

Bischöfe, sprecht Klartext!
Wo bleibt die Nächstenliebe?
Parzany: Christen, nutzt die Medien!
Kongress: Weniger Aktivitäten und mehr Zuwendung zu Nichtchristen
Orthodoxen Russen fehlt der Glaube
Forscher finden Hinweis auf Goliath
Pfarrer Busch - online zu hören
Gott wird in den Medien ausgeblendet
Wie retten wir die Ehe?
Englischer Stadtrat bei EC-Kongress
Gebetswoche zum Jahresbeginn
Wer macht mit bei "kickoff2006"?
Bibelvers fürs Handy
Konsum-Tempel als Religion?
In der Türkei noch immer keine Religionsfreiheit
Steeb: "Deutschland braucht Christen, die anpacken"
Christliche InterNet-AG erreicht Tausende mit dem Evangelium
Was Schriften-Verteiler erleben
Naidoo: "Ich glaube an Jesus"
Henhöferheim Neusatz lädt ein
Schwäbische Kirche in Finanznot
Bischof Fischer: Respekt vor Unternehmern
ZDF-Attacke gegen Schöpfungsglauben
Nigeria: Korrupte Polizei tut Buße
Bischof lobt pietistische Unternehmer
TSA: Erste Graduierungen zum Master der Theologie
AB-Gemeinschaften werden kleiner
CVJM-Baden: Mitarbeiter-Tagung zum Jahresthema "pro-viel-leben"
ZDF: Unflätiger Angriff auf Christen, die an Schöpfergott glauben
Männer-Wochenende im "Haus Frieden"

Christus-Tag in Freiburg
ERF bei Bibel-TV
Wohin 2006?
Medien-Seminare
Hilfreiche Auslegung der Zehn Gebote
Neuerscheinungen
Das Strategie-Buch
Ethische Orientierung
Veranstaltungen
Bilderseite

Weniger Zaghaftigkeit im öffentlichen Auftreten gegen Abtreibung hat die EKD-Synodale Christel Hausding (Ulm) vom EKD-Ratsvorsitzenden Huber und anderen protestantischen Kirchenrepräsentanten gefordert. In der Aussprache zu Hubers Ratsbericht vor der EKD-Synode lobte Frau Hausding dessen klares Votum gegen aktive Sterbehilfe. Huber kündigte an, dass die "Woche für das Leben" 2006 schwerpunktmäßig den Schutz ungeborenen Lebens thematisieren werde. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Wo bleibt die Nächstenliebe?

Zur Evangelisation gehört auch Nächstenliebe. Der Dienst von Christen an Kranken und Sterbenden überzeuge mehr als kirchliche Verlautbarungen, sagte Theologieprofessor Michael Herbst bei einem dreitägigen Mitarbeiter-Kongress in Braunschweig. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Parzany: Christen, nutzt die Medien!

Die Öffentlichkeit in Deutschland sei mit dem Evangelium noch nicht einmal angekratzt, sagte Ulrich Parzany auf einem Kongress in Braunschweig. Über 90 Prozent hätten noch nie von "ProChrist" gehört. Parzany bat darum, den Kontakt zu Zeitungen, Radio und Fernsehen zu suchen. Selbst negative Berichterstattung über christliche Veranstaltungen schaffe Neugier und nutze so der Verbreitung des Evangeliums. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Kongress: Weniger Aktivitäten und mehr Zuwendung zu Nichtchristen

Statt neuer Programme und Strategien bräuchten Christen mehr Leidenschaft und Liebe für Nichtchristen, sagte US-Pastor McManus beim Mitarbeiter-Kongress "Evangelisation mit Zuversicht" in Braunschweig mit 2.500 Teilnehmern. Viele Christen zögen sich zurück in ihre Kreise, während die Welt draußen geistlich verhungere. Kaum einer spüre noch die Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit der Nichtchristen. Gemeindeleiter Mark Mittelberg rief dazu auf, gegen Sünde, Glaubenszweifel, Entmutigung und Geschäftigkeit ankämpfen, um evangelistisch nicht blockiert zu sein. Statt von einer Sitzung zur andern zu eilen, wäre es besser, die Nachbarn zu besuchen. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Orthodoxen Russen fehlt der Glauben

Eine Umfrage ergab, dass 55 Prozent der 150 Mio. Russen nie zur Kirche gehen. Zwar hielten sich 80 Prozent für orthodox, aber nur zwei Prozent bemühten sich, christlich zu leben, so ein Kirchenleiter: "Die meisten konsumieren Horoskope, Wahrsagerei, Esoterik und basteln sich ihre eigene Religion zurecht". Die gesetzliche Verkündigung der Priester führe zur Abkehr von der Kirche. Wichtig sei ihnen nicht Christus, sondern eine rein formale Kirchlichkeit mit der Einhaltung von Ritualen. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Forscher finden Hinweis auf Goliath

Bei Ausgrabungen in Israel wurde eine 3.000 Jahre alte Scherbe entdeckt, die auf den Riesen Goliath der Bibel hinweist. Fundort war Tell es-Safi, die biblische Philisterstadt Gath. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Pfarrer Busch - online zu hören

Über 230 Tonaufnahmen des Evangelisten Wilhelm Busch (1897-1966) sind im Internet verfügbar. Neben vielen unveröffentlichten Ansprachen sind alle Vorträge seiner letzten Evangelisation kurz vor seinem Tod zu hören. Die MP3-Dateien können unter www.sermon-online.de (Zürich) kostenlos heruntergeladen werden. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Gott wird in den Medien ausgeblendet

Gott kommt in Zeitungen und Fernsehen kaum vor. Gemessen an den Gottesdienstbesuchern müssten christliche Themen wesentlich öfter vorkommen, so der Medienwissenschaftler Prof. Wolfgang Stock (Berlin) vor mehr als 50

Christen, die hauptberuflich als Journalisten arbeiten, bei einer Tagung (www.publikon.de). Montags werde nur über die Fußballspiele berichtet, obwohl deren Besucherzahlen (700.000) viel geringer seien als die der Kirchgänger (mehr als 5,1 Mio.). Fernsehfilme zeigten kaum Menschen, die vor dem Essen beten, wie dies noch Teile der Bevölkerung tun. Zur Chronistenpflicht der Zeitung gehöre, alle gesellschaftlichen Gruppen angemessen zu berücksichtigen, sagte der an der Uni Gießen lehrende Experte. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Wie retten wir die Ehe?

Die Ehe als traditionelles Familienmodell ist auf dem Rückzug. Immer häufiger wachsen Kinder bei Alleinerziehenden und in nichtehelichen Partnerschaften auf, stellte das Stat. Bundesamt fest. In den neuen Bundesländern wachsen nur 62 Prozent bei einem Ehepaar auf, in Westdeutschland noch 81 Prozent. Kritik hilft hier wenig. Es braucht zur Ehe ermutigende Vorbilder von Christen und tägliches Gebet nicht nur für die eigene Familie. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

Englischer Stadtrat bei EC-Kongress

Stadtrat Matt Byrd aus Wimbledon bedauerte beim EC-Leiterkongress, dass viele Christen zwischen geistlichen und weltlichen Lebensbereichen unterscheiden. Sie erweckten den Eindruck, dass Gott nur im geistlichen Bereich wirke. Die Folge sei, dass sie sich von der vermeintlich "bösen Welt" fernhielten, wohin sie als Zeugen des Evangeliums gesandt seien, um sich in Politik, Wirtschaft, Medien und anderen Lebensbereichen zu engagieren und der Gestaltung Europas zu beteiligen.

[Zurück zum Inhalt](#)

Gebetswoche zum Jahresbeginn

Zum Jahresbeginn wollen Christen für bessere Lebensverhältnisse in der Dritten Welt beten. Bei der Allianz-Gebetswoche (www.ead.de/gebet/gebetswoche) vom 8. bis 15. Januar über die "Ich-bin"-Worte Jesu wird täglich auch an einen Aspekt der UN- Millenniumsziele erinnert (siehe Interview mit DMG-Direktor Dr. Blöcher). Hauptziel ist, die extreme Armut bis 2015 zu halbieren. Die Gebetswoche findet in 25 europäischen und zahlreichen Ländern Asiens, Afrikas und Amerikas statt (BRD 1.250 Orte). Das ERF-Radio überträgt täglich um 21.30 Uhr (MW, Astra) die Ansprachen, sonntags um 10.30 Uhr die Morgenfeiern. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

Wer macht mit bei "kickoff2006"?

Die missionarische Initiative "kickoff2006" zur Fußball-WM vom 9. Juni bis zum 9. Juli 2006 findet immer größere Resonanz in den christlichen Gemeinden. Ein Ideenheft kann kostenlos bestellt werden (SRS, Kölner Str. 23a, 57610 Altenkirchen). Zum Kuratorium des Netzwerkes von "kickoff2006", worin sich Christen und christliche Sportorganisationen verbünden, gehören u. a. Otto Schily, Günther Beckstein, Bernhard Langer, Peter Hahne, Heinz-Horst Deichmann und Wolfgang Overath. Mehr unter www.kickoff2006.de im Internet.

[Zurück zum Inhalt](#)

Bibelvers fürs Handy

Täglich einen Bibelvers aufs Handy bieten der SMS-Dienst der EKD an - pro SMS für 29 Cent. Als "SMS von Gott" bietet der Verein "Gott.net" einen Vers für mtl. 3,90 Euro. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Konsum-Tempel als Religion?

Deutschland wird von einer neuen Religion des Atheismus und Materialismus heimgesucht. Die Banken sind die neuen Tempel, Kaufhäuser religiöse Ersatzgebäude, stellte Leipziger Pfarrer Christian Führer in einem Gespräch mit dem Deutschlandradio Kultur fest. *id/e*

[Zurück zum Inhalt](#)

In der Türkei noch immer keine Religionsfreiheit

Die Situation der christlichen Minderheiten sei trotz Beitritts-Verhandlungen sehr schlecht. heißt es in einem EKD-Bericht. Man dürfe keine Geistlichen ausbilden und als Nichtmuslime kein Eigentum erwerben. Zwar habe jeder das Recht zu glauben, was er wolle, aber man dürfe sich nicht zu einer Glaubensgemeinschaft zusammenschließen, sagte ein EKD-Pfarrer, der zwölf Jahre am Bosphorus tätig war. Die Kirchen hätten in der Türkei keinen Rechtsstatus. Sie könnten keine Immobilien kaufen und nicht bauen. Außerdem könnten sie als Institution keine Mitarbeiter einstellen und auch keine aus dem Ausland holen. Ausländische Pfarrer der Gemeinden dürften lediglich als Angehörige ihrer Länder einreisen. Für die 200 einheimischen Pfarrer gebe es keinen Nachwuchs, weil seit 1970 alle kirchlichen Ausbildungsstätten geschlossen sind. Irgendwann werde es überhaupt keine Pfarrer mehr in der Türkei geben. Dahinter stehe die Einstellung, dass Christen eigentlich keine Türken, sondern Ausländer seien. *id/e*

[Zurück zum Inhalt](#)

Steeb: "Deutschland braucht Christen, die anpacken"

Deutschland braucht "profilierter Christen", die nicht bloß "schöne Worte machen", sondern auch "dienstbereit mit anpacken" und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, sagte EAD-Generalsekretär Hartmut Steeb bei einem Vortrag in Knittlingen bei Bretten. Unser Land werde nur anders, wenn "die Christen anders werden und sich einbringen". Schon Jeremia habe dazu aufgerufen, "der Stadt Bestes suchen", und der Jesus-Bruder Jakobus habe festgestellt: "Wer um das Gute weiß und es nicht tut, der wird schuldig vor Gott" (Jakobus 4,17). Christen müssten täglich für die Politiker beten, sich "Bequemlichkeit und Feigheit widersetzen" und ihre Stimme erheben gegen Gewalt und Pornografie in den Medien, ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen - auch für gute Taten an den Mitmenschen. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

Christliche InterNet-AG erreicht Tausende mit dem Evangelium

Wer wissen will, wie man das Internet missionarisch für das Evangelium nutzen kann, der muss die Mitarbeiter der "Christlichen InterNet-Arbeitsgemeinschaft (CINA)" zu einem Vortrag einladen. CINA-Geschäftsführer Joachim Stängle predigte kürzlich in Bretten und berichtete in einer überfüllten Kirche mit vielen interessierten jungen Erwachsenen auch über die vielfältige Arbeit der 1996 gegründeten CINA in Wetzlar, die im großen ERF-Funkhaus arbeitet und in Verbindung mit über 100 christlichen Werken unzählige Beiträge und Themen für Christen und Nichtchristen auf über zehn Webseiten (www.cina.de) anbietet.

Mehr als 90.000 User besuchen monatlich das täglich aktualisierte Portal "Glaube24.de", über "bibleserver.com" werden 31 Bibelübersetzungen in 25 europ. Sprachen angeboten mit Lexika und Volltextsuche (65.000 User mtl.). Hier lesen sogar türkische Mitbürger manchmal heimlich die Bibel in ihrer Muttersprache.

Für junge Erwachsene bezieht "jesus-online.de" Stellung zu tagesaktuellen Ereignissen - aus christlicher Sicht und in zeitgemäßer Sprache, mit Foren und Chats zur Diskussion. Antworten auch auf heikle Fragen gibt "nikodemus.net" für solche, die anonym bleiben wollen - wie einst der biblische Nikodemus, der nachts heimlich auftauchte und bei Jesus Rat suchte. Die Resonanz ist unerwartet hoch. Kompetente ERF-Seelsorger helfen weiter.

Die CINA, die von Spenden lebt, hat nur elf Angestellte, dafür aber 240 ehrenamtliche Mitarbeiter im ganzen deutschsprachigen Europa. Mit ihnen nutzt sie das Internet wie einst der Fischer-Apostel Petrus sein Netz, um auch virtuell "auf Fang" zu gehen und zu den Menschen zu gelangen. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

Was Schriften-Verteiler erleben

Eine Lehrerin in Osteuropa, die Karten und Kärtchen der Stiftung Marburger Medien in ihrer Schule verteilt, berichtete von einem sehr schwierigen Schüler, der straffällig wurde. Überführt von seiner Tat sollte er eine Strafe verbüßen. Weil er dies nicht verkraftete, ging er auf eine Brücke, um sich in den Tod zu stürzen. Bevor er sprang, wollte er noch einige Zeilen schreiben und zog aus seine Jackentasche einen Zettel - und fand ein Kinder-Kärtchen seiner Lehrerin, mit dem Text: "Vergiss es nie, dass du lebst ... Du bist Du.. Du bist wertvoll." Das hat ihn vom Selbstmord abgehalten. Jetzt versucht er, ein anderes Leben zu führen. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

Naidoo: "Ich glaube an Jesus"

"Ich glaube an Jesus, aber nicht an die Kirche" sagt der Mannheimer Soulsänger Xavier Naidoo in einem Interview

mit einer bekannten Jugendzeitschrift. Er lebe seinen Glauben im Alltag und besuche einen Bibelkreis in Mannheim: "Da treffe ich mich jeden Dienstag mit anderen Christen, und wir lesen gemeinsam in der Bibel und sprechen darüber." Für eigene Kinder würde er seine Karriere an den Nagel hängen, weil "die ersten drei Lebensjahre immer die allerwichtigsten sind". (www.glaube24.de)

[Zurück zum Inhalt](#)

Henhöferheim Neusatz lädt ein

Noch freie Plätze sind beim WE "Neues wagen" mit L. Eisele vom 6.-8. Jan., bei den Einkehr-Tagen vom 20.-22. Jan. mit H. Punge und M. Ruthmann-Wolf, beim WE "Bibl. Erzählfiguren" mit C. Elwert vom 10.-11. Feb., bei der Familienfreizeit vom 24.-28. Feb. (Eisele u. Team), bei der Sing- u. Musikfreizeit (Liedermacher Gutscher) vom 3.-5. März, bei der Bibelfreizeit über den Philipperbrief (Hainebach) vom 26.-31. März und der Osterfreizeit vom 13.-17. April (Mall). Web-Info: www.henhoeferheim.de, Anmeldung: Henhöferheim Neusatz, Wallfahrtstr. 70, 78332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 / 2385. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Schwäbische Kirche in Finanznot

Wegen sinkender Steuereinnahmen muss die württbg. Landeskirche drei Häuser verkaufen, um jährlich zwei Mio. Euro Unterhaltskosten zu sparen. Es geht um das aus dem 13. Jhd. stammende Kloster Denkendorf sowie das "Haus Birkach" für Fortbildungen und das Adolf-Schlatter-Haus in Tübingen (Studentenwohnheim). Weitere 13 Mio. Euro werden bei den Personalausgaben gekürzt durch Streichung von 109 Pfarrstellen sowie Gehaltskürzungen bei allen Mitarbeitern. *id/e*

[Zurück zum Inhalt](#)

Bischof Fischer: Respekt vor Unternehmern

Die Einstellung der Ev. Kirche gegenüber Unternehmern habe sich gewandelt, sagte der bad. Landesbischof Ulrich Fischer auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Ev. Unternehmer in Mannheim. Seit die Kirche wegen sinkender Steuereinnahmen selbst mehr unternehmerisch handeln müsse, habe der Respekt bes. vor mittelständischen Unternehmern zugenommen. Außerordentlich hohe Achtung habe er vor pietistisch geprägten Unternehmern, die ihre Verantwortung auf die Bibel gründeten. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

ZDF-Attacke gegen Schöpfungsglauben

Als tendenziös und teilweise diffamierend hat die Studiengemeinschaft "Wort und Wissen" einen Bericht des ZDF-Magazins "Frontal 21" vom 15. November kritisiert. Der teilweise mit versteckter Kamera gedrehte Beitrag bezeichnete Kritiker der Evolutionstheorie als "christliche Fundamentalisten" und warf ihnen vor, Glaube und Wissenschaft auf eine Ebene bringen zu wollen. Diesen Vorwurf des Evolutionsbiologen Ulrich Kutschera sei eine "grobe Unwahrheit". Einwände gegen die Darwinsche Theorie äußere nicht nur der anerkannte Mikrobiologe Prof. Siegfried Scherer. Man wende sich aber gegen den Monopolanspruch der Evolutionstheorie in Forschung und Lehre. Mit dem Begriff "Fundamentalismus" sei die Öffentlichkeit gegen christl. Forscher (www.wort-und-wissen.de) aufgeheizt worden, als seien diese gewaltbereit und intolerant. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Nigeria: Korrupte Polizei tut Buße

Eine Erweckung erfasst die Polizei im westafrikanischen Nigeria. Die Polizeitruppe galt als eine der korruptesten. Bestechung und ungesetzliche Tötungen waren weit verbreitet. Jetzt tun Tausende Buße und unterstellen ihr Leben der Herrschaft Christi. Sie finden Gemeinschaft und Stärkung in der Christlichen Polizeivereinigung. In Lagos, der größten Stadt, wurde jetzt eine Polizeikapelle eingeweiht, in der Gebetsversammlungen stattfinden. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Bischof lobt pietistische Unternehmer

Die Einstellung der Ev. Kirche gegenüber Unternehmern habe sich gewandelt. Früher seien sie oft an den Pranger gestellt worden, sagte der bad. Landesbischof Ulrich Fischer auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Ev.

Unternehmer in Mannheim. Seit die Kirche wegen sinkender Steuereinnahmen selbst mehr unternehmerisch handeln müsse, habe der Respekt besonders vor den mittelständischen Unternehmern zugenommen. Hohe Achtung habe er vor pietistisch geprägten Unternehmern, die ihre Verantwortung auf die Bibel gründeten. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

TSA: Erste Graduierungen zum Master der Theologie

Zwei ehem. Studierende des Theol. Seminars Adelshofen (TSA) haben im Rahmen des TSA-Master-Programms in Verbindung mit der Universität von Südafrika zum Master der Theologie graduiert. Es sind dies Sabine Soffner, vor dem Masterstudium als Gemeindediakonin in Sachsen, heute mit Lehrauftrag am Neues-Leben-Seminar in Altenkirchen (Westerwald), über "Krankensalbung nach Jakobus 5 - Bibl. Möglichkeit oder gelebte Wirklichkeit? Prakt.-theol. Untersuchung innerhalb der sächs. Landeskirche" mit hohem Lob von Prof. P. Zimmerling (Leipzig), sowie der Karlsruher Pastoraltherapeut Hans Arved Willberg (www.christliche-lebensberatung.de) über "Die beiden Seiten der Persönlichkeit", eine wiss. Untersuchung zum Menschenbild in Theologie und Psychologie für die Praxis der Seelsorge, mit Auszeichnung der Uni (Begleitung u.a. Dr. Oskar Föllner). Wir gratulieren den Graduierten und dem TSA mit Studienleiter Manfred Baumert. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

AB-Gemeinschaften werden kleiner

Beim Landesbrüderntag des Bad. Gemeinschaftsverbandes (AB-Verein) wurde berichtet, dass vielerorts die Bibelstundenkreise kleiner geworden sind. Ältere Mitglieder seien gesundheitlich verhindert oder gestorben, neue kämen keine dazu. An einigen Orten mussten darum die Bibelstunden aufgegeben werden. Auch einige Bezirke sind vakant, weil geeignete Prediger fehlen. Die Zahl der ehrenamtlichen Helfer ist rückläufig, Nachfolger für die Kalenderverkäufer fehlen. Vorstand Göbel und Inspektor Kellenberger gaben Anregungen, wie Zusammenkünfte belebt und neue Besucher gewonnen werden können. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

CVJM-Baden: Mitarbeiter-Tagung zum Jahresthema "pro-viel-leben"

Jung und Alt unter einem Dach, Vorträge mit Tiefgang, schönes Ambiente, genügend Zeit zur Begegnung, abwechslungsreiches Programm, viele CVJM-Freunde aus ganz Baden - das bot die Mitarbeiter-Tagung des CVJM-Baden in Kraichtal zum Jahresthema 2006 "pro-viel-leben". Der Theologe Friedhard Gutsche (Malche) vermittelte den 80 Teilnehmern wichtige Grundlagen für ein profiliertes Christenleben. Ein Verhaltenskodex genüge nicht, das Gehörte müsse im Alltag gelebt werden. Vorträge, Seminare, Gesprächsgruppen, ein Gebetsabend, ein Stehlampenabend mit Friederike Klenk (OJC), gute Musik und ein Abschlussgottesdienst, bei dem Sybille Gleichauf als CVJM-Sekretärin im Landesverband für Jungschar, Mädchen- und Jugendarbeit eingeführt wurde, ließen die Tagung das werden, was sie für alle war: "Prädikat wertvoll". Anders gesagt: Pro-viel-leben! *-pb-*

[Zurück zum Inhalt](#)

ZDF: Unflätiger Angriff auf Christen, die an Schöpfergott glauben

Mit Empörung reagierten Christen auf die ZDF-Sendung "Evolution - ein Glaubenskrieg" am 7. Dezember mit Joachim Bublath, der im Gewand der Wissenschaft über jene spottete, die an eine Schöpfung der Welt durch Gott glauben. Die Evolutionstheorie über die Entwicklung des Lebens vom Affen her wurde als wissenschaftlich gesicherte Tatsache dargestellt und christliche Kritiker als religiöse Eiferer und Sektierer bezeichnet.

Sachlichen Argumente der wiss. Evolutionskritiker wurden unterschlagen, fachkundige Kreationisten (www.wort-und-wissen.de) ausgeblendet, die Entwicklung zum Menschen durch Computer-Animationen vorgegaukelt. Bublath, der sich wie "Gottvater" (so eine Zuschauer-Reaktion) präsentierte, kannte nur Spott über einen "intelligenten Schöpfer".

Der Medienbeauftragte der Dt. Ev. Allianz, Wolfgang Baake (www.kep.de) schrieb an den ZDF-Intendanten: "Denkverbote und Christenverfolgung verbinde ich mit den totalitären Diktaturen ..., nicht mit dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen im demokratisch geprägten Deutschland". Mehr zu diesem Thema in einer der nächsten Ausgaben. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

Männer-Wochenende im "Haus Frieden"

Zum Mannsein in unserer Zeit sprach CVJM-Generalsekretär H.M. Stäbler vor 60 Männern beim Männer-WE im Haus "Frieden" in Steinen (Südbaden). Angesichts der gegenwärtigen Identitätskrise helfe der Glaube an Jesus und die Gemeinschaft mit Mitchristen zu neuer Stabilität. -kfg

[Zurück zum Inhalt](#)

Christus-Tag in Freiburg

Am Fronleichnamstag 2006 veranstaltet die "Ev. Vereinigung für Bibel und Bekenntnis in Baden" in Verbindung mit der "Ludwig-Hofacker-Vereinigung" wieder einen Christus-Tag in Freiburg. Das Treffen am 15. Juni steht unter dem Thema "Wählt das Leben". Zu den Referenten gehört der Theologe Dr. Roland Werner vom Christus-Treff in Marburg. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

[Zurück zum Inhalt](#)

ERF bei Bibel-TV

Ab 1. Januar ist der Evangeliums-Rundfunk (ERF) täglich von 17 bis 19 Uhr im Programm von Bibel-TV (www.bibel.tv) - mit Talk "Hof mit Himmel" und "Gott sei Dank!" sowie Magazin "Calando" und "Wort zum Tag". Neue Sendereihen: "Wert(h)e Gäste" mit Jürgen Werth, das Nachrichtenmagazin "idea-TV" und der Talk "Nikodemus-TV" zu Glaubensfragen. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Wohin 2006?

Das Jahresprogramm "Wohin 2006?" des Amtes für Miss. Dienste in Baden mit Freizeiten, Reisen, Einkehrtagen und Tagungen ist erhältlich beim AMD-Baden, Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 / 9175-310. Gute Freizeiten und Reisen bietet auch die Dt. Zeltmission (www.dzm.de) an (Postf. 223180, 57037 Siegen, Tel. 0271 / 8800-151).

[Zurück zum Inhalt](#)

Medien-Seminare

Für Mitarbeiter in Gemeinden hat die Christliche Medienakademie (www.cma-medienakademie.de) in Wetzlar zahlreiche Angebote (u.a. Pressefotos, Veranstaltungsorganisation). Kostenloser Seminar-Faltblatt für 2006 und Infos bei CMA, Postfach 1869, 35528 Wetzlar, eMail: cma@kep.de, Tel. 06441/915-166, Fax -157.

[Zurück zum Inhalt](#)

Hilfreiche Auslegung der Zehn Gebote

Lutz Scheufler, 10 x besser leben. Zehn Predigten zu den biblischen Geboten. Tb., 107 Seiten, SDG-Verlag (www.sdg-verlag.de, ISBN 3-930868-03-2, Tel. 037608 / 23174), Preis: 6.90 Euro. - Alle Welt schreit nach Werten, dabei haben wir sie schon. Wer sich darauf einlässt, kann "10x besser leben", so der bekannte Jugendevoangelist, der die Zehn Gebote mit akt. Bezügen zur Gegenwart verständlich auf den Punkt bringt - nicht gesetzlich, aber verbindlich-hilfreich. Das muss Deutschland lesen. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Neuerscheinungen

Gerhard Fischer, Leben in Hülle und Fülle. Erlebnis-Geschichten. Großdruck-Pb. (13,5 x 20,5 cm) mit 186 Seiten, Johannis (www.johannis-verlag.de, ISBN 3-501-05310-X), Preis: 12.00 Euro. - Mehr als 30 kleine Erlebnisse eines begabten Autors (Jg. 1931), aus dessen Lebenserfahrungen man viel profitieren kann. -mk-

Elfriede Koch, Der Superfrau-Komplex. Der heimliche Zwang zum Perfektionismus. Tb. mit 64 Seiten, Johannis (ISBN 3-501-07127-2), Preis: 4.95 Euro. - Hilfreiche Tipps für Frauen, die mit sich und der Welt unzufrieden sind. -mk-

Christine Schirmmacher, Der Islam. Eine Einführung. Tb. mit 120 Seiten, Johannis (ISBN 3-501-05253-7), Preis: 6.95 Euro. - Die promovierte Expertin führt kompetent und verständlich in den Islam ein. Kein langatmiges Standardwerk, sondern gute (preisgünstige) Orientierung für alle Gemeindeglieder. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Das Strategie-Buch

Ulrich Eggert / Markus Spieker (Hrsg.), Der E-Faktor. Evangelikale und die Zukunft der Kirche. Pb. mit 248 Seiten. R. Brockhaus (www.brockhaus-verlag.de, ISBN 3-417-24925-2), Preis: 14.90 Euro. -Neunzehn profilierte christliche Führungskräfte entwickeln hier Perspektiven für die Zukunft und die Rolle der Evangelikalen. Aufrüttelnde Analysen der evangelikalen Christenheit, die sich zersplittert und isoliert, lediglich Randthemen besetzt, provinziell lebt und handelt, die moderne Gesellschaft mit ihrer Botschaft nicht erreicht, - mit Antworten auf die Frage: Wie kann der E-Faktor zu einer entscheidenden Komponente werden? Pflichtlektüre für alle Verantwortungsträger in Gemeinden und Gemeinschaften.

[Zurück zum Inhalt](#)

Ethische Orientierung

Ludwig-Hofacker-Vereinigung, Dem Glauben Raum im Leben geben. Taschenbuch mit acht Beiträge (u.a. von Gäckle, Goseberg, Hausding, Hemminger, Teich) zur ethischen Orientierung im Wertewandel, zum Schutz des Lebens, Würde des Menschen, Treue in der Ehe, Umgang mit Besitz, Gestaltung der Zeit, etc. Sonderdruck mit 157 Seiten zur pers. Information oder Lektüre in Gruppen. Einzelpreis 5.80 Euro (5.30 Euro ab 5 Ex., 5.00 Euro ab 10 Ex., plus Versandkosten). Bestellung: info@lg-online.de, Fax: 07 11 / 83 88 086 - oder: LHV, Saalstraße 6, 70825 Korntal-Münchingen.

[Zurück zum Inhalt](#)

Veranstaltungen

EAD: Vom 8.-15. Jan. Allianz-Gebetswoche (www.ead.de/gebete/gebetswoche) zu "Ich-bin"-Worten Jesu und Gebet für UN-Millenniumsziele ("Micha-Initiative" - nach Micha 6, 8), tägl. 21.30 Uhr auch im ERF-Radio (MW u. Astra), sonntags auch 10.30 Uhr (KW, Astra).

AB: Am 15. Jan. Familientag der AB-Gemeinschaften mit Dr. R. Ruthe über "Autorität - neu entdeckt" im Bibelheim Langensteinbach (KA): 10 Uhr, Essen, 13.30 Uhr; eigenes Kinder- u. Jugendprogramm (www.ab-verein.de).

FHSZ: Studierende des F-Hauss-Stud.Zentrums sind mit StudL. Pfr. Dr. Eber zu Gast in Gemeinden - am 22. Jan. in Hoffenheim (Sinsheim) bei Pfr. Bär und am 29. Jan. in Schriesheim-Altenbach bei Diakon Losch, Gäste sind willkommen zum Seminar am 10. Jan. mit Prof. Berger "Sind die ntl. Berichte wahr?" und am 23. Jan. mit Dr. K. Scheffbuch "Persönliche Evangelisation" (www.fhsz.de). Vormerken: Am 20. Mai Seminar für Gemeindeglieder über das "Gebet" mit Prof. Christian Möller (Uni-HD) und Dr. Adelheid von Hauff (PH-HD), am 21. Mai Begegnungstag in Paul-Gerhard-Kirche Mannheim mit Dr. Eber und Studierenden zum Thema "Gebet".

Stuttgart: 13. Jugendkonferenz für Weltmission am 8. Jan in der Messe Killesberg u.a. mit H.P. Royer, U. Parzany, T. Lehmann, C. Riecke, T. Eißler - und 30 Veranstaltungen (www.cfi-stuttgart.de).

Lebenszentrum Adelshofen: Vom 2.-6. Jan. Seminare für Kinder- u. Jugendarbeit, 14. Jan. Gebets-Kongress, 1. Febr. Männer-Aktiv-Freizeit, 27. o. 28. Febr. Großer Kindertag, 28. Febr. Teenagertag, März/April Kursangebote "Weiterkommen", am 3. Apr. Mitarbeiter-Seminar "Macht u. Ohnmacht in der Gemeinde". Empfehlenswerte Masterkurse: 10.-12. Jan. "Theologie, Spiritualität und Geschichte des Gemeindeaufbaus" (Dr. O. Föller / Prof. C. Möller), 16.-18. Jan. "Menschen erreichen - Evangelistisch verkündigen!" (Dr. Th. Lehmann / Jörg Swoboda). Infos: www.lza.de

Henhöferheim: WE-Freizeit "Spuren aufnehmen - Neues wagen" vom 6.-8. Jan. (Eisele), vom 20.-22. Jan. Einkehrtag "Sei gesegnet - sei ein Segen" (Punge/Ruthmann-Wolf), vom 10.-11. Feb. Bibl. Erzählfiguren

herstellen und einsetzen (Christa Elwert, Spöck), vom 24.-28. Feb. Familien-Freizeit an Fastnacht (Eisele u. Team), vom 3.-5. März Sing- u. Musikfreizeit (Liedermacher Gutscher u. Team), vom 26-31. März Bibelfreizeit über Phil-Brief (Hainebach), vom 13.-17 April Osterfreizeit (Mall). Web-Info: www.henhoeferheim.de. Anmeldung: Wallfahrtstr. 70, 78332 Bad Herrenalb-Neusatz, Tel. 07083 / 2385.

AMD: Am 4. Feb. Forum "Gemeinde missionarisch entwickeln" (2) mit Prof. M. Herbst (Uni-Greifswald) in der Thomas-Gemeinde Rastatt. Info-Tel. 0721/9175-311. Vom 5.-8. Feb. Gemeindefreizeit in Schallbach / Wittlingen bei Lörrach, vom 6.-8. März Tagung "Missionar. Jugendarbeit" im Henhöferheim.

Team-F: Eltern-Seminare am 25. Februar in Heidelberg (Werte), am 11. März in Pforzheim "Kinder stark machen für die Zukunft" (Emotionale Geborgenheit und Eigenständigkeit, etc). Infos: www.team-f.de, Tel. 02351 / 812686.

LHV: Am 4. Feb. Jahrestagung der Hofacker-Vereinigung "Wie lieb ist der liebe Gott?" in Korntal (Tel. 0711 / 83 46 99) u.a. mit V. Gäckle, K. Eißler (www.lg-online.de).

ProChrist: Vom 18.-26. März europaweite Satelliten-Evangelisation (aus München) mit Ulrich Parzany. Infos unter www.prochrist.de im Internet.

SMF: Vom 10.-12. Feb. WE "Grundwerte des Lebens" der Stadtmission Freiburg mit Prof. L. Käser im Hotel Alla-Fonte in Bad Krozingen, vom 17.-19. Feb. WE-Seminar über Egli-Figuren (Dreisam3), vom 24.-26. März Bibel-WE mit "Brunnen-Geschichten" von Pfr. K. Eißler im Alla-Fonte. Infos u. Anmeldung: G. Decker, gedecker@t-online.de, Tel. 0761 / 492444. (www.stadtmission-freiburg.de)

[Zurück zum Inhalt](#)

Bilderseite



Feierstunde im Theologischen Seminar Adelshofen: Pastoraltherapeut Hans Arved Willberg (links) empfängt die Glückwünsche zur erfolgreichen Graduierung zum Master in Praktischer Theologie mit Dozentin Sabine Soffner (Zweite von links) von Studienleiter Manfred Baumert (rechts). TSA-Foto



Auch genügend Zeit zur Begegnung bot die Mitarbeiter-Tagung des CVJM-Baden in Kraichtal zum Jahresthema 2006 "pro-viel-leben". Der Theologe Friedhard Gutsche (rechts) sprach vor den rund 80 Teilnehmern über die Grundlagen für ein profiliertes Christenleben. *Fotos: Peter Bauer*



Der Leiter der Christlichen Internet-Arbeitsgemeinschaft (CINA), Joachim Stängle (am Pult und rechts), predigte in Bretten und berichtete von den missionarischen Aktivitäten der CINA im Internet. *Foto: Martin Kugele*



Die Deutsche Missionsgemeinschaft (DMG) in Sinsheim, die ihren Glauben auch mit der Tat zum Ausdruck bringen will, hat ein Pilotprojekt in Sachen umweltfreundliche Heiztechnik in Betrieb genommen: In Gegenwart von Bürgermeistern der Region startete Direktor Dr. Detlef Blöcher (links unten) per Knopfdruck die erste vollautomatische ökologische Holzhackschnitzel-Heizung der Region und bat die über 100 Gäste, sich im Umgang mit der Umwelt an der Bibel zu orientieren. Die Stadt Sinsheim gratulierte: Das DMG-Projekt habe Signalwirkung. Oben im Bild: der neue Holzhäcksler. *DMG-Foto*



Im Kloster Volkenroda (Bild) fand die Einkehrtagung des Pfarrerinnen- und Pfarrer-Gebetsbundes (PGB) für Deutschland statt. Zur badischen PGB-Jahrestagung mit Dr. Friedmann Eißler (Tübingen) über die "Die Gefahr des Fundamentalismus in den Religionen und im christlichen Glauben" kamen nahezu 50 interessierte bad. Theologen ins CVJM-Lebenshaus Unteröwisheim. *PGB-Fotos*



Herbsttagung der "Ev. Vereinigung für Bibel und Bekenntnis in Baden" im F-Hauss-Studienzentrum in Schriesheim. Vorsitzender Pfr. Thomas Hilsberg (rechts) gab einen Bericht zur Lage in Baden - mit anschließender Aussprache auch zum Thema "Sind die Evangelikalen auf dem Weg nach Rom?", bei dem es um Chancen und Grenzen der miss. Zusammenarbeit mit Katholiken ging. *Fotos: Martin Kugele*



Der Berliner Medienwissenschaftler Prof. Wolfgang Stock (rechts) ermutigte bei einer Tagung von Publicon (www.publikon.de) für hauptberufliche Journalisten, christliche Themen künftig angemessener zu berücksichtigen. *publicon-foto*

[Zurück zum Inhalt](#)